

deren Hss. an. Die Studie ist eine Vorarbeit zur Ausgabe des Werkes, die schon Achille Luchaire geplant hatte, die nach dessen zu frühem Tode die beiden Herren übernommen haben. Man darf ihnen schnellen und guten Erfolg wünschen.

O. H.-E.

236. Karl Zeumer liefert in der Festschrift für Heinrich Brunner zu dessen 70. Geburtstage (Weimar 1910) S. 135—174 und Nachtrag dazu S. 839—842 den zwingenden Beweis dafür, dass Eike von Repgow, der Verfasser des Sachsenspiegels, auch die Sächsische Weltchronik verfasst hat, dass er der 'van Repegouwe' ist, der sich in der Vorrede der Chronik als Verfasser nennt, was m. E. nie hätte bezweifelt werden sollen. Den einzig wirklich stichhaltigen Einwand dagegen, dass nämlich Eike Laie, der Verfasser der Chronik aber Geistlicher war, beseitigt er durch die Annahme, dass Eike nach Vollendung des Sachsenspiegels, zwischen 1233 und 1237 in den geistlichen Stand getreten, wahrscheinlich Domherr geworden ist, und stützt diese Annahme durch den Nachweis, dass er sich schon in seiner Jugend die volle geistlich-theologische Bildung angeeignet hat, also vermutlich zum Geistlichen von Jugend auf bestimmt war.

O. H.-E.

237. Im Archivum Franciscanum historicum III, fasc. 3, p. 433—447 behandelt Fr. Paschal Robinson die Briefe der hl. Clara, die Regel des Klarissinnen-Ordens und verteidigt die Echtheit des Testaments der hl. Clara. Ebenda S. 491—504 gab P. Ferdinand Ma Delorme die Diffinitiones des Generalkapitels zu Narbonne vom Jahre 1260 von neuem mit Hülfe einer früher unbekannten Hs. heraus und handelte über sie eingehender. Ein ebenda herausgegebener Text ist schon oben S. 259 f., n. 49 angezeigt. Im 4. Faszikel desselben Bandes S. 601—614 zeigt P. Michael Bihl, dass das Generalkapitel zu Metz, über dessen Zeit bisher viel gestritten wurde, sicher im Jahre 1255 gehalten wurde, wie das auch P. Delorme in dem oben genannten Aufsatz behauptete, namentlich auf Grund des Datums eines auf diesem Generalkapitel ausgestellten, vor kurzem gefundenen Briefes des Generalministers Johannes von Parma, den P. Delorme l. l. III, 494 verbessert abdruckte. Mehrere in diesen beiden Heften begonnene Publikationen sind noch nicht vollendet.

O. H.-E.

238. Fritz Hertter, Die Podestäliteratur Italiens im 12. und 13. Jahrhundert (Beiträge zur Kultur-